

Projektskizze

Projektbezeichnung	Ggf. Projektkürzel
Erkenntnistransfer Zukunft der Arbeit: Virtual Desktop an der UDE	VDI UDE
Projektstart und Projektende	
Start: 01.07.2021	Ende: 31.03.2022
Auftraggeber/in	
Kanzler und Rektor sowie CIO	
Projektleitung	
Andreas Michels (IT), André Kreft (Projekt)	
Projektteam	
Frank Borsten, Dirk Schwarze, Anita Born, Christoph Czychun, Oliver Neuhoff	
Gründe für das Projekt (Ausgangslage, Probleme, Herausforderungen)	
<ul style="list-style-type: none"> - Es bedarf einer gemanagten IT-Ausstattung für die MA im Homeoffice - Betriebssicherheit, Datenschutz und IT-Sicherheit sollen weiter erhöht werden - Höhere Standardisierung der IT-Ausstattung über die einzelnen OE hinweg erreichen - Die DV Homeoffice für die MTV nimmt Bezug auf ein zukünftiges zentrales Management der IT-Ausstattung - Finanzielle Auswirkung der Nutzung VDI ist für die OE unklar - Steigende Nachfrage nach VDI-Angebot 	
Projektziele (ggf. Teilziele)	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Klärung der Kosten für die Einheiten bei der Nutzung der VDI (Client-Lizenzen, PDF Fox-It, Adobe-Nutzung) 2. Klärung der Rahmenbedingungen des Betriebs der VDI im ZIM 3. Klärung der Rahmenbedingungen der Nutzung durch die MA (Nutzungsmodell, Authentifizierung, externe Geräten) 4. Klärung der organisationsübergreifenden Festlegungen zur Standardausstattung bei einem Standardwindows-Client (ggf. Empfehlungen zu: All-In-One Geräte, Soft- und Hardware, incl. Devices? Maus, Keyboard Vorgabe... individuelle Ausstattungen, Corona ..., Peripheriegeräte wie z. B. Standard Headset, Webcam, Drucker (Treiber!), zweiter Bildschirm? (höheres Supportaufkommen) (Wichtig: EINE Standard-Umgebung, SW-Vorgabe Signatur etc.) 5. Festlegung eines Verrechnungs- bzw. Finanzierungsmodell_s für die VDI-Nutzung (Unterschiede, Aufbau) 6. Planung eines Roll-Outs der VDI in der UDE (Struktur des Vorgangs, Finanzierung) 7. Verfassen einer zusammenfassenden Rektoratsvorlage 	
Erwartete Projektergebnisse	
<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsvorlage zur Einführung der VDI-Technologie zum Ende des Jahres • Definition Standard-IT-Ausstattung im Homeoffice • Verrechnungsmodell für die VDI-Nutzung • Einführung der VDI-Technologie in der Verwaltung • Roll-Out-Konzept mit Kommunikationsstrategie 	
Rahmenbedingungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Standardwindows-Client (definieren), Linux und Apple außen vor (oder nur Apple?) • Basierenden auf VDI oder alternativ gemanagt • Geregelt und sicheres Arbeiten im Homeoffice ermöglichen • Zunächst Fokus auf die Universitätsverwaltung, dann Ausweitung auf die MTV in den Fakultäten • Testsysteme im Rahmen eines Pilotprojekt zur Verfügung stellen 	

- Bedarfe und Anforderungen der MA nicht bekannt, sollten erhoben werden
- Kommunikation herbeiführen
- Austausch zu Vor- und Nachteilen bei VDI und SD-WAN sowie Cloud-Projekt über Microsoft Azure

Beistellpflichten (falls nicht monetär unter Projektbudget erfassbar)

- Abstellung von Projektleitungen und Projektmitarbeitenden

Risiken des Projekts

- Mangelnde Akzeptanz der VDI durch technische Schwierigkeiten
- Parallelität des Projekts zur DV Homeoffice

Schlüsselerfolgskriterien für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts

- Kommunikation in die UDE sicherstellen durch Projekt
- Erwartungsmanagement an die Technologie
- In den Fakultäten Interesse wecken, über die Möglichkeiten und Vorteile der Technologie
- Smart Wins durch schnelle Umstellung
- Testzugänge

Projektplanung/Schritte

13.09.2021:

*Das Konzeptpapier „Einführung von virtuellen Desktops zur Unterstützung der Mitarbeiter*innen im Home-Office - Probebetrieb“ ist in seine finalisierten Version (Herr Borsten, 13.09.2021) zur Einleitung des Beteiligungsverfahrens an die LPVG-Koordination übermittelt worden.*

Die Details der Teststellung, des Sammelns der Testergebnisse und die Organisation der Kommunikation (PC-Verwaltung) sind konzeptioniert.

Aktuell sieht das Konzept vor, das bis Ende 01/2022 die Ergebnisse des Probebetriebs den Personalräten präsentiert werden sollen.

Nach dem Probebetrieb sollen weitere Informationen über die VDI-Nutzung bereitgestellt werden (z. B. über Newsletter, etc.)

Berichterstattung (wer/wann/an wen)

Vorgehen zur Begleitung der Veränderung (Changemanagement)

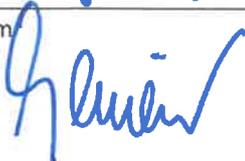
Projektbudget

keins

Offene Fragen

Essen 28.10.2021

Ort, Datum



Essen, 28.10.2021

Ort, Datum





Unterschrift Auftraggeber



Unterschrift Projektleitung

